

Nr. 72
November /
Mitte Dezember
2022

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas



40 + 1 Jahre im Dienst des Bistums

Foto: Brenning



Corona hat uns gelehrt, Jubiläen nachzufeiern. Dass unsere Gemeindefereferentin Maria Kuhl am 1. Dezember 40+1 Jahre im Dienst des Bistums Trier begehen kann, liegt freilich weniger an der Pandemie, als an einem „Zählfehler“ der Bischöflichen Behörde.

Wie dem auch sei: Dir, liebe Maria Kuhl, nun ein Jahr später die Würdigung und der Dank für das Engagement in Deinen Berufs Jahren, vor allem in unserer Pfarreiengemeinschaft Dreifaltigkeit, wo Du in unterschiedlichen Aufgaben und Verantwortlichkeiten präsent warst und bist. Ich kann nicht

alles aufzählen, aber auf eines will ich den Fokus richten:

Ein Teil dieser Jahre hast Du im pastoralen Dienst in Brasilien verbracht. Dort hast Du diakonisch gearbeitet im Dienst an den Menschen. Dort hast Du eine andere Art von Miteinander in den Gemeinden und eine andere Art von Kirche kennengelernt. Diese Jahre haben Dich geprägt. Sie haben eine Grundspannung in Deinen Blick und Dein Wirken gelegt, die sicher fruchtbar ist und von der wir profitieren, die aber zugleich auch hohe persönliche Anforderungen stellt, will man nicht ständig vergleichen und sich an den Unterschieden abarbeiten. Danke, dass Du den Blick auf die Weltkirche wachhältst und auch bei uns die Sorge für die Schwachen und Armen anmahnt.

Gottes Segen für Dich und unsere besten Wünsche und unser Dank zu 40+1!

Thomas Darscheid, Dekan

Nachruf auf Ute Theresia Knopf (1941 - 2022)



Am 29. September 2022 ist Frau Ute Theresia Knopf verstorben. Frau Knopf war seit über 25 Jahren bis zuletzt Lektorin und Kommunionhelferin in Herz Jesu. Von 2007 bis 2015 war sie als Mitglied im Pfarrgemeinderat von Herz Jesu und damit auch im Pfarreienrat Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit vertreten. Obwohl in Koblenz-Lützel wohnhaft, war Ute Knopf der Pfarrgemeinde Herz Jesu immer treu geblieben. Wir empfehlen Ute Knopf der Gnade Gottes und werden sie in guter Erinnerung behalten. Ihrer gedenken wir in der Hl. Messe am Sonntag, 13. November, um 18:00 Uhr, in Herz Jesu.

Pfarrgemeinde Herz Jesu

Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion: Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Dekan Thomas Darscheid (V.i.S.d.P.), Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan *ISch* und Hanns Zündorf

Grafisches Konzept: Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de

Layout: Pater Xavier Manickathan *ISch*

Titelbild: Gaby Bessen / Entwurf: Friedrich Schötschel *in* Pfarrbriefservice.de

Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz

Kontakt: pfarrbrief@dreifaltigkeit-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de

Online-Fassung: www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief

Bankverbindung **IBAN: DE16 5705 0120 0000 2039 84**, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate Mitte Dezember 2022 bis Januar 2023 erscheint am 09. Dezember 2022

Redaktionsschluss ist der 18.11.2022, Abgabe der Mess-Intentionen bis 18.11.2022.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, 28.10.2022

Mit Herzenswärme

Zu Beginn des Novembermonats feiern wir ein Doppelfest: Allerheiligen und Allerseele. Diese Feste haben eine sehr lange Tradition in der Kirche.

An Allerheiligen gedenken wir aller bekannten und unbekannt Heiligen. Wie die Präfation des Tages es wunderbar erläutert, sind sie „die verherrlichten Glieder der Kirche, die schon zur Vollendung gelangt sind“. Seit Anfang des 4. Jahrhunderts wurde dieser Gedenktag in der Ostkirche und seit dem 7. Jahrhundert in der Westkirche gefeiert. 835 legte Papst Gregor IV. den Festtag Allerheiligen für die gesamte Westkirche auf den 1. November fest.

Eng verbunden mit diesem Fest ist der Allerseelestag am 2. November mit Besuch am Grab, Gräbersegnung, Totengedenkfeier usw. Dabei gedenken wir der Verstorbenen aus unserer eigenen Familie und unseres Freundes- und Bekanntenkreises sowie aller Verstorbenen. Daneben sind Denkmale wie unser Titelbild mit dem „Schlagenden Herz“ (Waldfriedhof Lobetal bei Bernau) Orte des Gedenkens an Opfer der Gewalt oder an Helden des Staates oder der Gesellschaft.

Dieser Gedenktag hat seinen Ursprung in der Benediktiner-Abtei in Cluny. 998 führte Abt Odilo einen Gedenktag zu Ehren der Verstorbenen aus den verschiedenen Klöstern der Abtei ein. Schnell verbreitete sich dieser Gedenktag. So entwickelte sich ein Doppelfest seit dem 10. Jahrhundert mit zahlreichen Bräuchen in der Kirche weltweit.

Dass wir am Ende jedes Kirchenjahres an alle Heiligen und Verstorbenen denken, ist

ein Zeichen unserer inneren Verbundenheit mit ihnen. Es stärkt unseren Glauben auf ein Leben mit ihnen und mit Gott, den wir als König der Erde und des Himmels am letzten Sonntag des Kirchenjahres – am Christkönigsontag - feiern.

Darauf folgend ist der Beginn des neuen Kirchenjahres am ersten Adventssonntag, diesmal schon am 27. November. Die Adventszeit versetzt uns wie immer in eine ganz andere Atmosphäre. Adventskranz, Adventskerze, Adventskalender, Adventsfeier in verschiedenen Formen und Gruppen, Rorate sowie lichtvoll geschmückte Wohnungen, Häuser, Straßen und Verkaufshäuser usw. gehören unbedingt dazu. Dadurch wird in uns die Vorfreude auf Weihnachten schnell geweckt. Und wir sind mit dabei, automatisch am Mitschwimmen...

Auch inmitten dieser Vorfreude ist uns allen sehr bewusst, dass die aktuelle Energiekrise es uns schwer macht, diese kalte Jahreszeit wie gewohnt zu gestalten. Jede und jeder ist aufgefordert, diese Jahreszeit positiver und verantwortungsbewusst mitzugestalten.

Mögen die weniger geheizten Kirchenräume in dieser ungewöhnlichen Jahreszeit uns helfen, auch im Glauben zusammenzurücken!

Möge die Vorfreude uns helfen, einander mit Herzens- und Solidaritätswärme zu begegnen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute und gesegnete Herbstzeit!

Ihr Kooperator Pater Xavier Manickathan

Herzlich Willkommen, Frau Martina Niegemann!

Foto: M. Niegemann



Frau Martina Niegemann ist seit dem 1. Oktober 2022 als Gemeindefereferentin in unserer Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit tätig. Hier ihre ersten

Eindrücke:

Redaktion: Liebe Frau Niegemann, Sie sind als Gemeindefereferentin von Köln nach Koblenz gewechselt. Wie kam es dazu?

Frau Niegemann: Der Grund, von Köln nach Koblenz zu wechseln, ist privater Natur. Mein Mann ist hier beruflich gebunden. Als hier nun eine Stelle als Gemeindefereferentin frei wurde, habe ich mich beworben und hatte Erfolg. Vielleicht war es auch Fügung...

Redaktion: Wie sind Ihre ersten Eindrücke von Koblenz und Ihrer neuen Stelle?

Frau Niegemann: Auch wenn es mir als Kölnerin nicht leichtfällt, meine Heimatstadt zu verlassen, so muss ich sagen, dass mir Koblenz wirklich sehr gut gefällt. Ich mag die Altstadt, den Rhein, die Mosel, den guten Wein und die freundlichen Menschen! Der erste Eindruck von meiner neuen Stelle war sehr positiv. Es herrscht eine Kultur des Willkommens. Ich bin gespannt auf meine neuen seelsorgerischen Aufgaben und freue mich auf viele persönliche Begegnungen mit den Menschen.

Redaktion: Was gefällt Ihnen an ihrem Beruf – womit hadern Sie?

Frau Niegemann: An meinem Beruf gefällt mir, wie vielfältig man von der froh machen den Botschaft erzählen, in den Austausch kommen und sie leben kann! Für mich ist Kirche zuallererst Gemeinschaft. Weltweit verbinden uns dieselben Gebete und Rituale, derselbe Glaube. Kirche sein heißt, aktiv

zu sein für den anderen, einander zu begegnen und auch sich selbst dabei nicht zu vergessen. Erschüttert bin ich über die vielen Missstände, Vertuschungen und schwersten Verfehlungen, die zum Glück endlich zutage kommen und dringend aufgearbeitet und geahndet werden müssen. Was ich mir wünsche, ist, dass wir alle uns wieder selbst als Kirche verstehen. Wie Kirche ist, wofür sie steht und wohin sie sich bewegt, liegt letztlich auch in der Hand jeder und jedes einzelnen von uns.

Redaktion: Gibt es einen Lieblingsheiligen, der sie geprägt hat?

Frau Niegemann: Mein Lieblingsheiliger ist Petrus. Auf der einen Seite ist er leidenschaftlich gläubig, auf der anderen Seite scheitert er feige und kläglich und verrät seinen Freund und Herrn. Aber genau diesen, einen ganz normalen Menschen mit den vielen Ecken, Kanten und schwarzen Flecken, sucht Christus sich aus: Er wird das Fundament, auf dem Christus die Kirche baut! Das finde ich einfach wunderbar und es macht mich dankbar für diesen christlichen Glauben.

Redaktion: Haben Sie besondere Interessen oder Hobbys?

Frau Niegemann: Ich lese gerne und genieße ab und zu eine Auszeit im Kloster. Seit vielen Jahren bin ich Mitglied bei „Zartbitter“, gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern, und unterstütze die Obdachlosenhilfe des Erzbistums Köln. Ich fahre am liebsten mit dem Fahrrad, schwimme und singe gerne, mag gutes Essen und liebe heißen Kakao mit Sahne.

Redaktion: Und zum Schluss: Welche drei Eigenschaften sind für Sie charakteristisch?

Frau Niegemann: Spontan würde ich sagen: gläubig, humorvoll, kommunikativ.

Redaktion: Liebe Frau Niegemann, herzlichen Dank für das Interview!

Frauen in der Heilsgeschichte

Auch nach 30 Jahren sind die Chorfenster der Liebfrauenkirche aktuell. Der Künstler Hans Gottfried von Stockhausen würdigte darin Frauen in der Heilsgeschichte. In einer Festwoche im September blickte die Pfarrei auf die Übergabe der Fenster am 12. September 1992 zurück und nahm die darin gestellten Frauen neu in den Blick.



Foto: Hermann Manderscheid

Höhepunkte der Festwoche waren der Vortrag von Schwester M. Scholastika Jurt von den Arenberger Dominikanerinnen, das Festhochamt mit Dekan Thomas Darscheid und der Singschule sowie die abschließenden Messen mit Prälat Hans Lambert, der als Pfarrer von Liebfrauen zusammen mit seinem Subsidiar Hermann Manderscheid maßgeblich an der Entstehung der Fenster beteiligt war. Vorträge und Predigten machten deutlich, wie sehr die dargestellten Frauen der Liebe zu Gott und den Menschen Raum geben und uns Mut machen, unseren Lebens- und Glaubensweg zu gehen, auch mit allen Widerständen, leeren Momenten und Zweifeln, Edith Stein und Mutter Teresa

ebenso wie die Ordensfrauen, die im 19. Jahrhundert in Bereichen wie der Alten- und Krankenpflege und Bildung in der Koblenzer Innenstadt tätig wurden.

Im Abendlob, in einer neuen Broschüre und in Führungen standen diese und weitere der dargestellten Frauen ebenfalls im Fokus, so die Samariterin, die am Jakobsbrunnen in ein theologisches Gespräch mit Jesus eintritt, Maria von Magdala, eine der Jüngerinnen Jesu, die den Aposteln die Botschaft von der Auferstehung Jesu bringt, und Sophie Scholl, die aus ihrem Glauben heraus den Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime wagte und deshalb ermordet wurde.

Die Chorfenster von Liebfrauen ziehen bis heute die Menschen an und sind häufig Gegenstand der Stadtführungen. Die Festwoche hat die Chorfenster und ihre weiterhin aktuelle Botschaft wieder stärker ins Bewusstsein gerufen. Es hat sich hinsichtlich der Rolle der Frauen in Gesellschaft und Kirche vieles zum Guten entwickelt, aber die Worte der Heiligen Teresa von Avila (1515-82), die Dr. Hanna-Renate Laurin 1992 in ihrer Festrede in Liebfrauen zitierte, bleiben vielerorts eine Aufgabe: „Ich sehe die Zeit kommen, da man starke und zu allem Guten begabte Geister nicht mehr zurückstößt, nur weil es sich um Frauen handelt.“ *M. Böckling*

Zur gesamten Chorfensterbeschreibung:
www.liebfrauen-koblenz.de/die-chorfenster
 oder über den QR-Code:



kfd Dreifaltigkeit Koblenz



Nachdem die Damen der kfd St. Josef Koblenz und Herz Jesu Koblenz in ihren Mitgliederversammlungen beschlossen hatten, miteinander zu fusionieren, fand am 30.08.22 im Pfarrheim Herz Jesu die konstituierende Mitgliederversammlung der neuen Gruppe statt.

Unter der Leitung von Frau Petra Erbrath, Diözesanreferentin der kfd im Diözesanverband Trier, hatten rund 40 Anwesende eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen. Es wurde ein 6-köpfiges Leitungsteam gewählt, zu dem Gabi Berkler, Doris Felgentreu,

Ingrid Höss, Renate Kneip, Christa Kraft und Gisela Watzke-Scholl gehören.

Außerdem wurde über den Namen der neuen Ortsgruppe abgestimmt. Die Mehrheit der Anwesenden sprach sich für den Vorschlag kfd Dreifaltigkeit Koblenz aus. Unter diesem Namen firmiert die Gruppe ab sofort. Nachdem vom Plenum noch Anregungen und Wünsche für das zukünftige Programm der kfd formuliert worden waren, fand die harmonische Sitzung bei einem kleinen Imbiss einen gemütlichen Ausklang.

Die kfd Dreifaltigkeit Koblenz freut sich auf weitere interessierte Frauen. *D. Felgentreu*



„Gemeindegewinnung“ Koblenz



Liebe Stadtteilbewohner und Stadtteilbewohnerinnen,

ich bin Hannah Meyer, 30 Jahre alt, gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin und darf seit 01.09.22 als

neue Gemeindegewinnung für hochbetagte Senioren und Seniorinnen in der Südlichen Vorstadt und dem Oberwerth da sein.

Meine Aufgabe ist es Menschen ab 80 Jahren, die noch keinen Pflegegrad haben, zu unterstützen, sodass sie möglichst lange selbstständig und in der vertrauten Umgebung wohnen bleiben können. Dazu biete ich kostenfreie Beratungen zu Hause, in meiner Sprechstunde und telefonisch an. Hierbei informiere ich neutral über die ver-

schiedenen Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort und Hilfen, die auch die kleinen Dinge des Alltags erleichtern.

Zusätzlich werde ich im Stadtteil ergänzende Angebote, z. B. für Geselligkeit und Bewegung, anbieten. Zu Einem möchte ich Sie gerne bereits einladen: Wöchentlicher Rheinspaziergang für alle mit und ohne Gehhilfen. Treffpunkt: jeden Donnerstag um 10 Uhr vor dem AWO-Quartiersbüro (Schenkendorfstraße 31). Keine Anmeldung erforderlich. Wer beim Verlassen der Wohnung Unterstützung benötigt, kann sich im Vorfeld gerne telefonisch bei mir melden.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen! Sie erreichen mich wie folgt: Jeden Mittwoch von 10-12 Uhr Sprechstunde im AWO-Quartiersbüro (Schenkendorfstraße 31), E-Mail: gemeindegewinnung@drk-mittelrhein.de oder Tel.: 0261-97382453 *H. Meyer*

Energiesparmaßnahmen in unseren Kirchen

Es wird keinen von Ihnen wundern – die Energiekrise macht auch vor der Kirche nicht halt. So haben der Pfarreienrat und die Verbandsvertretung unserer Pfarreiengemeinschaft unter Berücksichtigung der Richtlinien zum Energiesparen im Bistum Trier wie der Bundesverordnungen beraten. Einstimmig wurde beschlossen: alle Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft werden auf maximal 6 Grad geheizt. Das gilt neben den Gottesdiensten auch für andere Veranstaltungen (Konzerte etc.) in den Kirchen.

Wir laden Sie ein, sich Decken und Kissen mitzubringen, so sie es für nötig erachten. Das Gottesdienst-Angebot bleibt unverändert! Wir versprechen: Unsere Gottesdienste werden zügig gestaltet.

Sollte sich der Winter als besonders kalt und lang erweisen, werden die Räte diese Entscheidungen reflektieren.

Die Gremien sind sich im Klaren, dass wir Sie nach den strengen Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie erneut vor ungewohnte Herausforderungen stellen. Doch alle Entscheidungsträger sind sich der großen Verantwortung bewusst und möchten ein deutliches Signal der Solidarität setzen.

Bereits heute vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihr Mitun und Ihr Mitdenken!

Mehr Info über Umweltseite des Bistums Trier: www.umwelt.bistum-trier.de/energie-sparen

oder über den QR-Code:



Jugendkammerchor der Singschule Koblenz gewinnt den Landeschorwettbewerb

Der Jugendkammerchor konnte auf dem 11. Landeschorwettbewerb Rheinland-Pfalz, der am 8. Oktober in Kaiserslautern ausgetragen wurde, mit seinem 20-minütigen Programm in allen Kategorien vollends überzeugen. Unter den teilnehmenden Chören wurde der Beitrag des Jugendkammerchors von der vierköpfigen Jury als einziger mit „hervorragend“ gewertet und der Chor damit nominiert, im nächsten Jahr Rheinland-Pfalz auf dem Deutschen Chorwettbewerb in Hannover in der Kategorie „Jugendchöre mit gemischten Stimmen“ zu vertreten.

Die Sängerinnen und Sänger des Jugendkammerchors freuen sich sehr über die Nominierung und die Ehre, Rheinland-Pfalz auf dem Deutschen Chorwettbewerb vertreten zu dürfen – immerhin sind in keinem anderen Bundesland so viele Menschen aktives oder passives Mitglied in einem Chor.

Der Erfolg des Jugendkammerchors im Landeschorwettbewerb ist die beachtenswerte Krönung für die engagierte Arbeit an der Singschule Koblenz.

Brigitte Huhn

Stellenausschreibung Assistenz der Verwaltung

Katholischer Kirchengemeindeverband Koblenz-Innenstadt

Der Katholische Kirchengemeindeverband Koblenz-Innenstadt sucht ab sofort eine Assistenz (m/w/d) für die Verwaltung. Der Stellenumfang beträgt 28 Wochenstunden. Dienstvorgesetzter ist der Vorsitzende des Kirchengemeindeverbands Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit. Einsatzort ist das zentrale Pfarrbüro des Kirchengemeindeverbands in Koblenz-Innenstadt.

Ihre Aufgaben:

Unterstützung in Verwaltungsaufgaben, u.a.:

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Verwaltungsgremien inkl. Vorlagenerstellung, ggf. Begleitung der Sitzungen auch in den Abendstunden
- Unterstützung in der Umsetzung der Beschlüsse (Immobilien-, Finanz- und Personalverwaltung) in enger Abstimmung mit der Rendantur, die zentrale Verwaltungsaufgaben übernimmt
- Unterstützung in der Pflege der Personalinformationen (Urlaubsplanung, Krankheit) sowie in der Vor- und Nachbereitung entsprechender Gespräche
- Kontakt zu Dienstleistern, soweit nicht über Dritte gesteuert
- Enge Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann für Büromanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit gängigen PC-Programmen und moderner Bürotechnik
- Sie beherrschen die deutsche Sprache

sicher in Wort und Schrift

- Sie sind teamfähig und arbeiten zuverlässig, verantwortungsbewusst, strukturiert und selbstständig im Rahmen der Ihnen gestellten Aufgaben.
- Sie begegnen unseren Besucher:innen freundlich, diskret und sensibel.
- Sie identifizieren sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der katholischen Einrichtung.

Wir bieten:

- Die Mitarbeit in einem Kirchengemeindeverband mit 5 Pfarreien und 7.500 Gemeindemitgliedern.
- Ein vielseitiges, abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet in einem engagierten Team.
- Eine Vergütung nach KAVO (Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung).
- Eine gründliche Einarbeitung und Möglichkeiten der Weiterbildung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bevorzugt als PDF per E-Mail bis zum 12.11.2022 an Herrn Guido Goliash, e-mail: guido.goliash@bistum-trier.de

oder postalisch:

KGV Innenstadt - Bewerbung
St. Josef Platz 3
56068 Koblenz

Grundstück zur Verpachtung

Das Grundstück Schützenstraße 33 gehört der Kirchengemeinde St. Josef und ist im Immobilienportal des Bistums Trier zur Verpachtung ausgeschrieben. Nähere Info unter: www.immobiliensatlas.bistum-trier.de

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 1. November bis 18. Dezember 2022



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Dienstag, 1.11. Hochfest Allerheiligen		
Liebfrauen	09:30	Hl. Messe
	11:30	Hochamt
St. Josef	10:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
St. Menas	14:30	Hochamt mit anschließender Gräbersegnung
Haupt-Friedhof	14:30	Andacht zum Totengedenken vor der Halle 1, Beatusstraße
Mittwoch, 2.11. Allerseelen <i>Kollekte für die Priesterausbildung in Diaspora- gebieten Mittel- und Osteuropas</i>		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe ++Hedwig und Herbert Krämer u. Sohn Matthias
St. Josef	18:30	Hl. Messe
St. Kastor	18:30	Hl. Messe mit Philisterzirkel
Donnerstag, 3.11. der 31. Woche im Jahreskr.		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 4.11. Hl. Karl Boromäus Herz-Jesu-Freitag		
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 5.11. Hochfest des Jahrestages der Weihe der Kirchen, die ihre Kirchweihe nicht am eigentlichen Weihetag begehen		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
32. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die katholischen öffentlichen Büchereien</i>		
Samstag, 5.11. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

Sonntag, 6.11.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe ++Hedwig und Herbert Krämer u. Sohn Matthias
St. Josef	10:00	Hl. Messe als Dankmesse zum 100. Geburtstag v. Ernestine Börder ++der Pfarrei St. Josef ++Clemetina und Alexander Beraz ++Ehel. Irmgard u. Alois Widera Leb. u. ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde
	14:30	Taufe von Violetta Trusov
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Dienstag, 8.11. der 32. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Mittwoch, 9.11. Fest Weihetag der Lateranbasilika		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 10.11. Hl. Leo der Große		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 11.11. der 32. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	16:00	Dankmesse zum eisernen Hochzeitsjubiläum von Elisabeth und Hans Schäfer mit Taufe von Urenkel Aaron Zimmermann
Samstag, 12.11. Hl. Josaphat		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

33. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die eigenen Pfarreien</i>		
Samstag, 12.11. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Latein. Choralamt zur Kirchweihe
Sonntag, 13.11.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Horst Trimborn
St. Kastor	11:00	Hochamt
	14:00	Taufe von Paul Sauerborn
Herz Jesu	14:30	Taufe von Julian Weinbach
	18:00	Hochamt +Ute Theresia Knopf
Mittwoch, 16.11. Hl. Margareta		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe ++Hedwig und Herbert Krämer u. Sohn Matthias
Donnerstag, 17.11. Hl. Gertrud von Helfta		
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 19.11. Hl. Elisabeth v. Thüringen		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
Hochfest Christkönigssonntag <i>Diasporasonntag</i> <i>Kollekte für das Bonifatiuswerk</i>		
Samstag, 19.11. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse +Gertrud Schwolen
Sonntag, 20.11.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Jozo Vuleta
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 23.11. Hl. Kolumban Hl. Klemens I.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 25.11. Hl. Katharina v. Alexandrien		
Liebfrauen	06:00	Morgenlob

Samstag, 26.11. Hl. Konrad, Hl. Gebhard		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
1. Adventssonntag		
Samstag, 26.11. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 27.11.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Margarete Goller +Thea Müller ++Bedürftigste Seelen
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 30.11. der 1. Adventswoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dezember		
Donnerstag, 1.12. der 1. Adventswoche		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 2.12. Herz-Jesu-Freitag		
Liebfrauen	06:00	Morgenlob
Herz Jesu	18:00	Roratemesse mit sakrament. Segen
Samstag, 3.12. Hl. Franz Xavier		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
2. Adventssonntag <i>Kollekte für die eigenen Pfarreien</i>		
Samstag, 3.12. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 4.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe ++Ehel. Irmgard u. Alois Widera Leb. u. ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde
	14:30	Taufe von Lilly Maiwald und Vivien Caputo
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt

Dienstag, 6.12. Hl. Nikolaus		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Mittwoch, 7.12. Hl. Ambrosius		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 8.12. Hochfest Mariä Empfängnis		
Liebfrauen	09:00	Festhochamt zum Patronatsfest
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 9.12. Hl. Eucharis		
Liebfrauen	06:00	Morgenlob
St. Kastor	18:00	Vigil
Samstag, 10.12. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
3. Adventssonntag (Gaudete)		
Samstag, 10.12. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als latein. Choralamt
Sonntag, 11.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Irene Lachmann ++Alexander Beraz u. Viktor Frühling
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz		
Herz Jesu	06:00	Roratemesse
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe

Donnerstag, 15.12. der 3. Adventswoche		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 16.12. der 3. Adventswoche		
Liebfrauen	06:00	Morgenlob
St. Kastor	18:30	Bußgottesdienst
Samstag, 17.12. der 3. Adventswoche		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
4. Adventssonntag		
Samstag, 17.12. Vorabend		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 18.12.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Jozo Vuleta ++Fam. Bittmann ++Bedürftigste Seelen Leb. u. ++Fam. Keller
St. Kastor	11:00	Hochamt
Herz Jesu	18:00	Hochamt

Rosenkranz in St. Josef
jeden Tag (außer Samstag und Sonntag) um 17:15 Uhr für ca. 1/2 Stunde
Hl. Messe in St. Menas
siehe: www.sankt-menas-koblenz.de

Jugendgottesdienste in X-Ground
Sonntagabends um 18:00 Uhr.
Alle aktuellen Angebote für Jugendliche: www.x-ground.info

Erwartung und Ankunft - Mit Jesaja auf dem Weg

Die Pfarreien Herz Jesu und St. Kastor laden gemeinsam zu einer Andacht in jeder Adventswoche ein. Unter dem Titel „Erwartung und Ankunft - Mit Jesaja auf dem Weg“ stehen die wöchentlichen Angebote ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Die Termine finden, beginnend in Herz Jesu, abwechselnd in den beiden Kirchen statt:

02.12.22, 18:00 Uhr: **Roratemesse** in Herz Jesu (im Rahmen des Herz-Jesu-Freitags)

09.12.22, 18:00 Uhr: Als **Vigil** in St. Kastor

14.12.22, 06:00 Uhr: **Roratemesse** im Pfarrsaal Herz Jesu

23.12.22, 18:00 Uhr: Als **Vigil** in St. Kastor

Im Anschluss an die Abendtermine laden wir in den jeweiligen Pfarrsaal zu einem warmen Getränk und Beisammensein ein. Für das Frühstück im Anschluss an die Roratemesse wird um telefonische Anmeldung (unter 0261/97349530 bei Frau G. Watzke-Scholl) gebeten.

Dankeschön an die Vorstädter Kirmesgesellschaft

Nach 2 Jahren Corona-Pause wurde in der Vorstadt wieder traditionell die Kirmes gefeiert. Der Auf- und Abbau, aber auch die Kirmestage sind für alle Helfer der Vorstädter Kirmesgesellschaft mit viel Arbeit und Fleiß verbunden. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Achim Keutel, 1. Vorsitzender der Vorstädter Kirmesgesellschaft, und sein gesamtes Team. DANKE! *PGR St. Josef*

Messdiener zu Gast in St. Josef



Foto: Messdiener

Hallo, liebe Leser!

Wir sind eine 15-köpfige Gruppe der Messdiener St. Bonifatius aus Lingen, die in diesem Jahr ihr großes zweiwöchiges Zeltlager in Wershofen erleben durften. Auf unserer traditionellen 3-Tages-Wanderung führten unsere Wege in die schöne Stadt Koblenz. Hierbei konnten wir hier bei euch, bei der Kirchengemeinde St. Josef, eine Unterkunft finden. An unserem ersten Abend haben wir gemeinsam mit einigen Messdienern, aber auch mit Pfarrgemeinderatsmitgliedern gemeinsam Pizza gegessen und den Abend ausklingen lassen. Weiterhin haben wir die Zeit in Koblenz genutzt, um uns die Festung Ehrenbreitstein anzuschauen, Adventure Golf zu spielen sowie eine Bootstour auf dem Rhein zu erleben.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Kirchengemeinde St. Josef für die freundliche Aufnahme, die Unterkunft, das gemeinsame Essen und die vielen anderen Erlebnisse. Auch an dieser Stelle noch einmal ein gro-

ßes Dankeschön an Frau Renate Kneip. Sie stand uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und sorgte dadurch für eine gute Stimmung in der Gruppe und dass es uns an nichts fehlte. Vielen Dank! *Messdiener aus Lingen*

2022: Keine Bolivien-Kleidersammlung

Zunächst ist es uns wichtig, allen, die sich Jahr für Jahr (seit mehr als 60 Jahren) für die Bolivienammlung eingesetzt und damit die Sammlung und unsere Partnerschaft in Bolivien unterstützt haben, Danke zu sagen! Leider spielen in der Gesamtorganisation der Sammlung und Partnerschaft aber noch viele weitere Faktoren eine wichtige Rolle. Durch die rasanten Änderungen und Entwicklungen in den letzten Jahren ist es uns daher leider nicht mehr möglich, die Bolivienammlung so fortzuführen, wie Ihr sie kennt. Dennoch möchten wir unbedingt betonen, dass uns unsere Partner und die Partnerschaft in Bolivien wichtig sind und wir diese weiterhin unterstützen wollen und auch hierbei weiterhin auf Eure Unterstützung angewiesen sind. *BDKJ-Trier*

Krankenhaus-Seelsorger

Herr Thomas Thomiczny, Diakon im Hauptberuf, wurde mit Wirkung vom 1. September 2022 im Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein Kemperhof sowie im Evangelischen Stift St. Martin in Koblenz beauftragt. Wir wünschen ihm ein gutes Wirken in der Krankenhaus-Seelsorge!

St. Kastor: Geänderte Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Basilika St. Kastor ändern sich von Anfang November bis Ende März auf 10:00 - 16:00 Uhr!

Renovabis-Kollekte am Allerseelentag

Die Kollekte am Allerseelentag (Mittwoch, 2. November 2022) dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel- und Osteuropa. Für

den Wiederaufbau und die Stärkung der Kirche in den betroffenen Ländern ist die Priesterausbildung auch 30 Jahre nach dem Ende des Kommunismus weiterhin sehr wichtig. Nähere Info über die Solidaritätsaktion Renovabis: www.renovabis.de

Bibel- und Gebetskreis Koblenz

Herzliche Einladung zum Treffen des Bibel- und Gebetskreises jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrsaal Herz Jesu. Die nächsten Termine sind: 02. November und 07. Dezember 2022. Mehr Info: 0175-2425271

St. Martin in St. Josef

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder für 06. November 2022 zum St.-Martins-Gottesdienst um 10:00 Uhr in der St.-Josef-Kirche. Die Kinder sind besonders eingeladen, ihre bunten Laternen mitzubringen. Nach dem Gottesdienst findet ein Umtrunk unter'm Turm statt.

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Gemäß Beschlüssen der Deutschen Bischofskonferenz findet die zweite Zählung der Gottesdienstteilnehmer für die Zwecke der kirchlichen Statistik am Sa./So., 12./13. November 2022, statt.

„Mit DIR zum WIR“: Diaspora-Sonntag

Die Erfahrung der Gemeinschaft mit Jesus Christus sowie mit den Schwestern und Brüdern im Glauben ist das Fundament und das Ziel für ein gelingendes Christsein. Darauf verweist die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Sie steht unter dem Leitwort „Mit DIR zum WIR“. In den Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums, in denen die große Mehrheit oft anders- oder nichtgläubig ist, leben katholische Christinnen und Christen ihren Glauben vielfach unter schwierigen Bedingungen.

Das Bonifatiuswerk unterstützt unsere Glaubensgeschwister in der Diaspora sowie missionarische Initiativen in ganz Deutschland dabei mit jährlich etwa 800 Projekten und ermöglicht so auf vielfältige Weise die Erfahrung von Gemeinschaft.



Die bundesweite Eröffnung der Diaspora-Aktion findet am So., 6.11. 2022, um 10:00 Uhr in der Domkirche St. Maria und St. Stephan zu Speyer mit einem feierlichen Pontifikalamt und internationalen Gästen sowie Vertretern aus deutschen Diözesen statt. Die **Diaspora-Kollekte wird am Sonntag, 20. November 2022**, in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmessen gehalten. Die Verwendung der Kollekte ist ausschließlich für die Arbeit des Bonifatiuswerkes bestimmt. Mehr Info unter: www.bonifatiuswerk.de

Katholisches Forum Koblenz

Das Katholische Forum Koblenz lädt zu den folgenden Veranstaltungen, die im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums (Zugang über die Südallee 30) in Koblenz stattfinden, herzlich ein:

- **Do., 24.11.2022, 19:00 Uhr: „Der Synodale Weg ist kraftvoll und lebendig“** Seit dem 1. Dezember 2019 tragen Deutsche Bischofskonferenz und Zentralkomitee der deutschen Katholiken gemeinsam die Verantwortung für den Gesprächsprozess des Synodalen Weges. In vier Themenschwerpunkten (Macht und Gewaltenteilung in der Kirche; Priesterliche Existenz heute; Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche; Leben in gelingenden Beziehungen) sollen die Veränderungen diskutiert werden, wie die Frohe Botschaft den Menschen wieder erreicht. Der Referent wird die aktuellen Entwicklungen des Synodalen Weges vorstellen und erläutern, wie er den Weg weitergehen möchte. **Referent: Bischof Dr. Georg Bätzing, Bischof von Limburg.**

Anmeldung zur Präsenz-Teilnahme:

www.anmelden-keb.de/60392

Anmeldung zur Online-Teilnahme:

www.anmelden-keb.de/60393

- **Mo., 12.12.2022, 19:00 Uhr: „Zwischen Ochs und Esel – Warum feiern wir heute noch Weihnachten?“** Verschiedene Fragen werden anhand der beiden Weihnachtserzählungen, die in der Bibel überliefert sind, sowie entlang der Traditionen, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben, beantwortet. Mithilfe der modernen sprach- und literaturwissenschaftlichen Forschung sowie der Erkenntnisse von Historiker*innen und Archäolog*innen nähert sich der Referent furchtlos all jenen offenen Fragen rund um Weihnachten, über die kaum einer spricht, und versucht – ohne Rücksicht auf religiöse Befindlichkeiten – Antworten zu geben. **Referent: Prof. Dr. Simone Paganini, Professor für Biblische Theologie an der RWTH Aachen Universität.**

Anmeldung zur Präsenz-Teilnahme:

www.anmelden-keb.de/60394

Anmeldung zur Online-Teilnahme:

www.anmelden-keb.de/60395

Lebendiger Adventskalender 2022

In diesem Jahr wird der lebendige Adventskalender vom 01. bis 23. Dezember wieder täglich um 17:30 Uhr in der Südlichen Vorstadt und auf dem Oberwerth stattfinden.

Wer ein adventliches Fenster und ein besinnliches Treffen gestalten möchte, meldet sich bitte unter Angabe des gewünschten Termins, bis zum 11. November 2022. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Kontaktadresse für Anmeldung und nähere Informationen: hdfelgen@web.de

PGR St. Josef und EKG Koblenz-Mitte

„Treff unter'm Turm“ in St. Josef

Zum Auftakt unserer neuen Veranstaltungsreihe „Treff unter'm Turm“ begrüßen wir Pater Martin Königstein, der allen Interessierten in entspannter Gesprächsatmosphäre von seinem Leben in Südamerika erzählen wird.

In den kommenden Monaten laden wir Menschen zu interessanten Themen um „Gott und die Welt“ nach St. Josef ein. Der Eintritt ist natürlich frei und für heiße und kalte Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend am Donnerstag, 08.12.2022, um 18:00 Uhr, in St. Josef unter'm Turm. Bis dahin eine schöne Zeit und herzliche Grüße.

PGR St. Josef

Bußgottesdienste vor Weihnachten

Herzliche Einladung zum Bußgottesdienst vor Weihnachten am Freitag, 16.12., in St. Kastor und am Mittwoch, 21.12., in St. Josef jeweils um 18:30 Uhr.

Sonne satt und beste Stimmung: Ehemaligenlager 2022 wird zur Erfolgsgeschichte

Es sind sehr schöne Bilder, die von diesem Wochenende vom 15. bis 17. Juli 2022 in Erinnerung bleiben, als sich etliche Generationen des Pfadfinderstammes St. Josef zum Ehemaligenlager auf dem Jugendzeltplatz Boppard trafen.

Es war eine Premiere – Es gab bereits Ehemaligenabende im Pfadi-Keller im Pfarrhaus, Wochenenden im Brexbachtal mit kleinerem persönlichen Umfeld, und natürlich die großen Stammesjubiläen. Und genau da, im Rahmen der 70-Jahrfeier 2019, entstand die großartige Idee für ein solches Ehemaligenlager. Die Gründe, warum es jetzt zweieinhalb Jahre bis zur Umsetzung dauerte, sind ja allseits bekannt...

Um es gleich deutlich zu machen: Das Warten hat sich gelohnt. Es ist einfach dieses gute Gefühl, das sich von Beginn an einstellt und bis zum letzten Moment anhält. Das Aufbauen von Zelten, das Inspizieren der Feuerstelle, der Griff zur Gitarre, der Ehrgeiz während der Stafette, der Kampf mit den Wespen, das Warten aufs Essen und noch vieles mehr – es ist wunderbar zu be-

obachten, wie sich die über Jahre fest in den Köpfen verankerten Routinen je nach individueller Programmierung an allen Ecken und Enden des Lagerplatzes abzuspulen beginnen. Lagerleben, das steht schon mal fest, bleibt auf allen internen Festplatten gespeichert. Und damit sind alle sofort im Lager angekommen. Es braucht keine Stimmung, die erst künstlich erzeugt werden muss.

Das Wochenende hat Erinnerungen an eine Zeit geweckt, in der einem als Gruppenkind die Freiheit gegeben war, weit vom Lagerplatz entfernt durch Bäche und Wälder zu streifen, Abenteuer zu erleben, Freundschaften zu knüpfen.

Fazit: Dieses Wochenende ruft geradezu nach einer Wiederholung. Am Ende kommt entsprechend die Idee auf, aus dem Kreis der Ehemaligen einen kleinen AK Ehemaligenlager zu gründen, um bei einer möglichen Wiederholung in zwei Jahren die aktive Leiterrunde in der Vorbereitung zu unterstützen. Wir freuen uns schon jetzt!

Liebe Grüße und Gut Pfad!

Die Pfadfinder-Leiterrunde

„Dank sei Gott - Gott sei Dank“



Fotos: P. Wodkiewicz



Die Messdiener von St. Josef haben sich getroffen, Kürbisse ausgehöhlt und Körbe mit Gemüse und Früchten gefüllt. Diese

haben sie zum Erntedank-Gottesdienst am 02.10.2022 in St. Josef vor dem Altar dekoriert.

Petra Wodkiewicz

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft und besondere Gottesdienste**Basilika St. Kastor**

Sa., 12.11. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Terribilis est“ (Jahrestag der Kirchweihe) mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Sa., 10.12. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt zum 3. Adventssonntag „Gaudete“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Liebfrauen

Di., 01.11. 11:30 Uhr Gottesdienst mit der Mädchenkantorei der Singschule Koblenz

So., 06.11. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor der Singschule Koblenz

Fr., 25.11. 06:00 Uhr Morgenlob im Advent mit Sängerinnen und Sänger der Singschule Koblenz

So., 27.11. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Chor der Liebfrauenkirche

Fr., 02.12. 06:00 Uhr Morgenlob im Advent mit Sängerinnen und Sänger der Singschule Koblenz

So., 04.12. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Vokalensemble der Liebfrauenkirche

Fr., 09.12. 06:00 Uhr Morgenlob im Advent mit Sängerinnen und Sänger der Singschule Koblenz

So., 11.12. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor der Singschule Koblenz

Fr., 16.12. 06:00 Uhr Morgenlob im Advent mit Sängerinnen und Sänger der Singschule Koblenz

So., 18.12. 11:30 Uhr Gottesdienst mit der Mädchenkantorei der Singschule Koblenz

Herz Jesu

Di., 01.11. 18:00 Uhr Festhochamt zu Allerheiligen
„Missa brevis“ von Giovanni Pierluigi da Palestrina
Ausführende: Kirchenchor Herz Jesu
Leitung: Joachim Aßmann

Koblenzer Evensong in der Basilika St. Kastor (November bis April)

So., 06.11. 17:00 Uhr

So., 04.12. 17:00 Uhr

Besondere Konzerte**Citykirche**

Do., 17.11. 16:00 Uhr Singspiel zu St. Martin in der Citykirche mit Chören der Singschule Koblenz

St. Kastor

So., 27.11. 17:00 Uhr „Advent in der Basilika“ mit den Chören der Singschule Koblenz in St. Kastor. Nähere Info auf den Plakat-Aushängen und auf der Homepage der Singschule Koblenz: www.singschule-koblenz.de

„Hurra, es gibt uns noch“ – und das bald 100 Jahre!

Seit „Corona“ kann das leider nicht jeder Kirchenchor von sich behaupten. Denn „Chor“ funktioniert nicht gut auf Abstand.

Dazu beigetragen haben drei Dinge: ein von Beginn an durchgezogenes striktes Hygienekonzept, der Zusammenhalt im Chor und die Bereitschaft, Änderungsprozesse mit- aber auch zu ertragen.

Dadurch konnten wir, bis auf kurze Ausnahmen, die Probenarbeiten fortführen und am 28.04.2022 unsere Chorversammlung abhalten.

An diesem Abend dankten wir unter anderem Rolf Erlewein für seine im April abgeschlossene Tätigkeit als Verwalter und gratulierten Rita Klas zu ihrer 25-jährigen Chormitgliedschaft.

Verabschiedet wurden Karin Lingerhahn, Inge Bracher und Jakob Reif in den Chorruhestand.

Im Jahr 2023 darf der Kirchenchor Herz Jesu sein 100-jähriges Jubiläum feiern. Im Zuge dessen soll auch die Überreichung der Palestrina-Medaille erfolgen. Es darf also mit einem reichhaltigen Rahmenprogramm gerechnet werden.

Um dem gerecht zu werden, wurde bereits der erste Probenstag absolviert. Stimmbildung stand an oberster Stelle auf unserem Stundenplan.

Besonders glücklich waren wir, dass am 28.07.2022 unser obligatorisches Grill- und Sommerfest stattfinden konnte. Schön, dass die Umstände es wieder erlaubten.

Traurigerweise mussten wir uns von unserem Mitsänger und Vorstandsmitglied Michael Bröder verabschieden, der plötzlich und viel zu früh verstarb. Wir werden ihn sehr vermissen. Lange Jahre übte er das Amt des Kassenwartes aus.

Unseren 2. Probenstag am 25.09.2022 nutzten wir aus diesem Grund gleichzeitig als außerplanmäßige Chorversammlung. In dieser wurde Julia Diemer zur neuen Kassenwartin gewählt. Vielen Dank für die Bereitschaft, das Amt anzunehmen.

Wir sehen als Chor optimistisch in die Zukunft und in unser Jubiläumsjahr 2023. Das nötige Gottvertrauen wird uns dabei begleiten.

Für den Kirchenchor Herz Jesu,

Anne Reif

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
 Tel. 0261 / 91263-0 (Arnsteiner Patres)
 Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
 Newsletter zu abonnieren bei:
 citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
 Aktuelle Informationen auf der Homepage:
 www.citykirche-koblenz.de



Regelmäßige Gebetszeiten

Morgenlob: tägl. 07:30 Uhr; **Anbetung:** Di, Mi, Do, Fr und Sa: 17:30 – 18:00 Uhr

Montagsgebet für den Frieden: montags um 17:30 Uhr (nicht im Advent)

Hl. Messe: Mo, Di, Do, Fr und Sa um 12:00 Uhr (auch an Heiligabend und Silvester!)
 (keine Hl. Messe an den Weihnachtsfeiertagen und an Neujahr)

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt

Nähere Info: 0151 / 538 312 44

Beicht- und Gesprächseelsorge des Pastoralen Raumes Koblenz:

Di-Sa 09:30-11:30 Uhr und Di-Fr 15:00-17:00 Uhr

Gesprächseelsorge mit Seelsorgerinnen des Pastoralen Raumes Koblenz:

Mo 15:00-17:00 Uhr

Regelmäßige Termine im November / Dezember Mitte in der Citykirche Koblenz

Montagsgebet für den Frieden - ökumenisch - montags um 17:30 Uhr (außer im Advent)

Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Kontemplation und Herzensgebet, Samstag, 12.11. und 17.12.2022, 9:00-11:30 Uhr

Gemeinsam in Stille verweilen (evtl. digital)
 Anmeldung erforderlich: mksscc@gmail.com

Pilger-Forum, Donnerstag, 03.11.2022 und 01.12.2022, um 19:00 Uhr

Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Taizé-Gebet, Mittwoch, 30.11.2022 und Freitag, 23.12.2022, um 19:00 Uhr

Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Ökumenische Adventmeditationen „Der Andere Advent“, täglich 17:30-17:50 Uhr

von Samstag, 26.11. bis Freitag 23.12.2022 - mit Musik, Text, Stille, Segen.

Besondere Termine im November / Dezember Mitte in der Citykirche Koblenz

Mittwoch, 09. November 2022, 19:00 Uhr, Gedenkgottesdienst

Unter der Überschrift „Man wird doch wohl noch sagen dürfen ...“ halten die Alt-Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus, der Evangelische Kirchenkreis und der Pastorale Raum Koblenz einen Gottesdienst zum Gedenken an die Reichspogromnacht 1938. Es geht dabei nicht nur um die Verbrechen und Gräueltaten der Vergangenheit, sondern auch um die sich wieder häufenden antisemitischen Vorfälle (Schändungen von Gedenkstätten, Angriffe auf jüdische Einrichtungen und Attentate) in der Gegenwart.

Donnerstag, 10. November 2022, 19:00 Uhr, „Rollenwechselfilm“ – Kirche und Kino

In der Reihe „Rollenwechsel: Kirche und Kino“ werden von Oktober bis März fünf mal ausgewählte Filme gezeigt, die außerhalb des „Mainstream“ liegen. Sie starten jeweils mit einem Kurzfilm und einer Einführung in den Hauptfilm. Nach dem Film besteht die Möglichkeit und Einladung zum Filmgespräch. Weitere Termine sind: 19. Januar, 23. Februar und 23. März 2023. Die Ankündigung des jeweiligen Titels siehe Tagespresse. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 12. November 2022, 12:00 Uhr, Pilgertagesdienst

Zum Ende der Pilgersaison 2022 lädt das Pilgerforum alle „RückkehrerInnen“ zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 17. November 2022, 16:00 Uhr Singspiel St. Martin

mit Chören der Singschule Koblenz

Freitag, 25. November 2022, 19:00 Uhr, Konzert für Orgel und Sopran

Antonella Romanazzi (Sopran) und Marco Cadario (Orgel) bringen Werke von Provesi, Bellini, Rossini, Padre Davide da Bergamo, Verdi, Morandi und Donizetti zu Gehör. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist der Italienische Kulturverein A.L.C.I. e.V. Koblenz

Ökumenische Adventmeditationen „Der Andere Advent“, täglich 17:30-17:50 Uhr

Von Samstag, 26.11. bis Freitag 23.12.2022 bietet der AK Ökumene in der City, in Zusammenarbeit mit dem Koblenzer Weihnachtsmarkt, wieder tägliche Meditationen mit dem Kalender „Der Andere Advent“ an. Die zwanzig Minuten werden mit Musikbeiträgen, dem Text aus dem Kalender, einer Zeit der Stille und einem Segenswort gestaltet. Der Eintritt ist frei. Das ausführliche Programm liegt ab Ende November in der Kirche aus. Nähere Information unter 0151 / 538 312 44

Samstag, 3. Dezember 2022, 12:00 Uhr

Gottesdienst zur Eröffnung der diesjährigen Adveniataktion 2022 im Raum Koblenz

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

St. Josef-Platz 3, 56068 Koblenz

Sekretärinnen: Maria Schaab, Carmen Kossack und Daniela Roßkopp

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr.: 10:00 - 11:30 Uhr; mittwochs geschlossen

Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. und Fr.: 08:30 - 11:30 Uhr

Tel: 0261/31553, **Fax:** 0261/12443

Mail: pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de, **Web:** www.dreifaltigkeit-koblenz.de

Unsere Pfarrgemeinden

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz

www.sankt-josef-koblenz.de

IBAN: DE15 5705 0120 0000 0040 85

Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu

Löhr Rondell 1a | 56068 Koblenz

www.herz-jesu-koblenz.de

IBAN: DE58 5776 1591 0102 0804 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

www.sankt-kastor-koblenz.de

IBAN: DE97 5705 0120 0001 0036 49

Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen

Florin spaffengasse 14 | 56068 Koblenz

www.liebfrauen-koblenz.de

IBAN: DE80 5776 1591 1070 4570 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz

www.sankt-menas-koblenz.de

IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Für alle Gemeinden

Das Pastoralteam

Pfarrer Thomas Darscheid, Dekan

pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de

0261/31553

Kooperatoren

Pfarrer Guido Lacher

0261/31553

Pater Xavier Manickathan ISch

xavierisch@bgv-trier.de

0261/28750733

Pfarrer Johannes Stein

0261/31553

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

Gemeindereferentinnen

Maria Kuhl

mariakuhl@web.de, 0261/31553

Martina Niegemann

martina.niegemann@bgv-trier.de

Pastorale Mitarbeiterin

Dipl.-Psych. Monika Kilian

monika.kilian@bgv-trier.de

0151/53831244

Mithelfende Priester/Diakone

Arnsteiner Patres

Pfr. i.R. Helmut Kusche

Prälat Hans Lambert

Pfr. i.R. Arnold Margenfeld

Pfr. i.R. Günther Reinert

Diakon i.R. Horst Dany

Küsterinnen und Küster

Andrea und Lothar Malm (St. Josef)

Simona Damoc (Herz Jesu)

Bruder Raphael Lichtlé (Liebfrauen)

Hanns Zündorf (St. Kastor)

Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)